

Wolfgang J. Mehlhausen

5. aktualisierte
Auflage

Handbuch zur Münzpflege

Kleine Metallkunde für Münzsammler
Reinigung, Pflege, Konservierung und
Aufbewahrung von Münzen und Medaillen



BATTENBERG

Wolfgang J. Mehlhausen

Handbuch zur Münzpflege

Wolfgang J. Mehlhausen

Handbuch zur Münzpflege

Kleine Metallkunde für Münzsammler
Reinigung, Pflege, Konservierung und
Aufbewahrung von Münzen und Medaillen



BATTENBERG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.
ISBN 978-3-86646-176-5

5. Auflage 2019
ISBN 978-3-86646-176-5

© 2019 by Battenberg Gietl Verlag GmbH
www.battenberg-gietl.de

Alle Rechte vorbehalten.

Titelbild: © Fotolia.com: Yingko, B Wylezich, R-O-M-A

Fotos: Ingrid und Sophia Mehlhausen

	Seite
Vorwort und Hinweise zum Gebrauch	7
Erhaltungsgrade von Münzen	11
Münzmetalle und Legierungen	22
Die wichtigsten Münzmetalle	26
Platin	26
Palladium	27
Iridium	27
Ruthenium	28
Rhodium	28
Gold	29
Silber	31
Kupfer	33
Nickel	33
Zink	34
Zinn	35
Blei	35
Aluminium	36
Magnesium.....	37
Eisen.....	37
Chrom	38
Titan.....	39
Niob	39
Tantal	40
Die wichtigsten Legierungen.....	41
Goldlegierungen	41
Silberlegierungen	42
Kupferlegierungen: Messing, Tombak, Bronze, Alubronze,	43
Golden Nordic, Nickelbronze, Nickelmessing, Kupfernichel, Neusilber, Kupfer-Nickel-Aluminium	46
Besonderheiten.....	46
Metalle mit Überzug	46
Bimetallmünzen	48
Münzen mit Einlagen aller Art	49
Silbermünzen mit Teil- oder Volleinfärbung	50
Farbige Münzen	50
Schichtwerkstoffe	51
Münzen mit Polymerringen	52
Amalgame	53
Sonstige Metalle und Legierungen	54
Galvanisieren und „Galvanos“	54
Abgüsse von Münzen und Medaillen	55
Reinigung von Münzen	56
Voraussetzung für die Arbeiten	58
Reinigen, Säubern, Konservieren	62

Inhaltsverzeichnis

Münzen lackieren – pro und contra	63
Chemische Reinigungsmethoden	64
Mechanische Reinigungsmethoden	66
Ultraschallreinigung von Münzen	70
Die Grundbehandlung – das Seifenbad	71
Die Spezialbehandlung	72
Platin, Palladium, Gold	73
Silber und Silberlegierungen	75
Spezialbehandlung von Polierten Platten	81
Schlechte Silberlegierungen – Billon	83
Kupfer und Legierungen	85
Nickel	91
Zink	92
Zinn	94
Blei	94
Aluminium	94
Magnesium.....	95
Eisen.....	96
Chrom und Chromstahl.....	100
Titan	100
Niob	100
Münzen mit Polymerring	100
Behandlung von „geputzten“ Münzen	101
Ungeliebter „Katzenglanz“	103
Das richtige Trocknen von Münzen	104
Mikrofasertücher	105
Lackieren und Entlacken	106
Ausgewählte Ratschläge für Papiergeld	110
Reinigung von Porzellan und Steingut.....	116
Ausgewählte Tipps zur „Münzreparatur“	117
Kleine Chemikalienkunde	119
Von Alkohol bis Zitronensäure	124
Aufbewahrung von Münzen	138
Münzalben	138
Nützliche Münzrahmen – lose und im Album	144
Münzen in Tüten und Plastikhüllen	146
Attraktive Münztablets – auch stapelbar	146
Selbst ist der Mann – Heimwerkerfreuden	148
Sammlertraum: Der Münzschrank	149
Münzverpackung – Sinn oder Unsinn	152
Tabellen	159
Literaturverzeichnis / Abbildungsnachweis	161
Register.....	162

Leider pflegen die meisten Leser das

VORWORT

zu ignorieren, doch dies sollte man in diesem Falle nicht tun, denn hier werden keine umfangreichen Danksagungen oder Problemdarstellungen vorgebracht, sondern wichtige

BENUTZERHINWEISE

zu diesem Büchlein gegeben.

Die Reinigung und Pflege von Münzen ist eine Sache, die jeder Sammler, der Freude am Experimentieren hat, erlernen kann. Und wie bei vielen Dingen im Leben gilt: Übung macht den Meister. Einige Münzsammler lehnen das Reinigen von Münzen grundsätzlich ab, andere versuchen mit geeigneten oder leider auch häufig ungeeigneten Methoden Stücke zu „schönen“.

Grundsätzlich soll daher vorangestellt werden: Münzen, die in Sammlerhand gelangen und nie, kurzzeitig oder auch sehr lange im Verkehr waren, weisen einen sogenannten Erhaltungsgrad auf (siehe Kapitel „Erhaltungsgrade von Münzen“), den man durch keine chemischen oder physikalischen Methoden mehr ändern kann. Ein abgenutztes Stück, das man allgemein als „sehr schön“ beschreibt, wird auch durch raffinierte Bäder nicht mehr „vorzüglich“. Doch eine stark verschmutzte Münze, die augenscheinlich kaum noch für die Sammlung

taugt, kann sich nach Entfernen des Belages als durchaus brauchbar erweisen. Auch eine moderne Münze in „polierter Platte“, die stark gedunkelt ist und Flecken aufweist und somit fast wertlos erscheint, kann mit geeigneten Mitteln vielleicht gerettet und fast in den ursprünglichen Prägezustand zurückversetzt werden.

Anliegen des Verfassers war es, wichtige Hinweise und Tipps einem möglichst großen Kreis von Münzfreunden zu geben, ohne dabei fortgeschrittene Sammler, die schon einige Erfahrungen auf diesem Gebiet haben, zu langweilen, oder völlige Anfänger mit zu vielen Fachbegriffen zu überfordern.

Verständlicherweise muss man Chemikern, Apothekern oder Goldschmieden kaum ausführliche Erklärungen zur Physik und Chemie der Metalle geben, ein solcher Leserkreis möchte einfache Rezepte zu effektiven Lösungsvarianten vorgelegt bekommen.

Andere Münzfreunde, die keinerlei Erfahrung im Umgang mit Chemikalien und Reinigungstechniken haben, benötigen umfangreichere Erläuterungen und Erklärungen. Ihnen helfen keine chemischen Formeln und Symbole. Zugleich müssen sie über Gefahren für das Münzmaterial und – was zumindest ebenso wichtig oder gar wichtiger ist – für die eigene Gesundheit aufgeklärt werden.

Was die Ausführungen selbst angeht, so wurde versucht, das Wesentliche herauszustellen und möglichst einfache und Erfolg versprechende Rezepte vorzustellen, mit denen man schnell sichtbare Erfolge erzielt.

Vorwort und Hinweise zum Gebrauch

Münzliebhaber, die selbst schon über einige Erfahrungen auf diesem Gebiet verfügen, mögen verstehen, dass Wiederholungen von wichtigen Regeln innerhalb der Kapitel unumgänglich sind, denn Anfänger sollen sich diese unbedingt einprägen.

Alle hier im Buch vorgeschlagenen Varianten und Experimente sind in der Regel durch den Autor selbst erprobt worden, doch wie gesagt: Übung macht den Meister und – auch dies muss in aller Deutlichkeit gesagt werden – nicht immer gelingt alles. Es gibt oft auch Fälle, wo bewährte Methoden plötzlich versagen und der gewünschte Effekt sich nicht einstellt. Schließlich laufen bei solchen Reinigungsversuchen diverse chemische Prozesse ab, die häufig nicht nachvollziehbar sind.

Es empfiehlt sich, die ersten Schritte zur Reinigung und Konservierung von Münzmaterial mit möglichst billigen Stücken zu beginnen. Dies betrifft die „nassen“, meist stoffverändernden chemischen Verfahren ebenso wie die „trockenen“, rein physikalischen Verfahren.

Was die praktischen Reinigungsanleitungen angeht, wurde darauf geachtet, diese so auszurichten, dass die erforderlichen Geräte und Hilfsstoffe für jedermann zugänglich sind und die empfohlenen Chemikalien unter Beachtung von allgemeinen Hinweisen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz kein unvermeidbares Risiko darstellen. Es gibt natürlich eine Reihe von Verfahren, die sehr effektiv sind, jedoch nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden dürfen, weil da-



bei starke Gifte, wie zum Beispiel Zyanide zum Einsatz gelangen. Auf solche Rezepte wurde verzichtet, zumal die erforderlichen Substanzen nur unter besonderen Auflagen und Einhaltung strenger gesetzlicher Vorschriften zu beschaffen sind.

Es gibt jedoch eine Reihe von sehr einfachen und effektiven Methoden, schmutzig und unansehnlich gewordene Münzen zu säubern und zu konservieren. Und wenn auch ein bereits erfahrener Sammler den einen oder anderen Tipp für sich findet, so wäre das Anliegen dieses kleinen Büchleins geglückt.

Hinweise zum Gebrauch

Eine schwierige Entscheidung war die Frage, ob das Buch „zur Lektüre“ oder als „Rezeptsammlung“ verfasst werden sollte, schließlich wurde versucht, beides zu verbinden. Sie finden ausführliche Erklärungen zu den Erhaltungsgraden, dazu auch einiges über die wichtigsten Münzmetalle und deren Legierungen. Zu den Metallen finden Sie auch gleich Angaben zu bestimmten Münzen.

Auch zur Aufbewahrung von Münzen wurde einiges geschrieben und Vorschläge unterbreitet. Schließlich wurde eine „kleine Chemikalienkunde“ nach dem Rezeptteil eingefügt,

weil ja viele Sammler schon einige Erfahrungen mitbringen und diese Informationen vorrangig für Anfänger gedacht sind.

Wichtige Begriffe, wie Metalle oder empfohlene Arbeitsmittel und Chemikalien, findet man auch im Register am Ende des Buches. Dies soll das gezielte Suchen nach bestimmten Rezepten oder Anmerkungen zu den Metallen erleichtern. Ganz kurz wurde auch auf andere Materialien, wie Porzellan, und auf die Pflege und Reinigung von Geldscheinen eingegangen.

Schließlich noch ein letzter Tipp: Selbst ist der Mann – so lautet ein altes Sprichwort, was in bestimmter Hinsicht auch richtig ist. Andererseits ist Erfahrungsaustausch die beste und billigste Investition. Und ein Kontakt mit Gleichgesinnten (sprich: mit Sammlern) ist immer zu empfehlen, es gibt überall im Lande Münzsammlervereine, die regelmäßige Tauschabende und Treffen durchführen, wo z. B. auch Vorträge zu interessanten numismatischen Fragen gehalten werden. Im Rahmen der Vereinstätigkeit bekommt man von erfahrenen Sammlerfreunden auch zur Frage der Münzreinigung und Konservierung ganz sicher gute Hinweise.

Da viele Sammler mit Erfahrungen beim Behandeln von Münzen ein solches Büchlein nicht unbedingt von der ersten bis zur letzten Seite durchlesen, sondern möglichst schnell zu Tipps und Hinweisen kommen wollen, finden Sie in fast allen Kapiteln noch besondere Hinweise, die wie folgt mit Symbolen gekennzeichnet sind (siehe Kasten).

Es wurde schon darauf hingewiesen, dass nicht alle Experimente gelingen, aus diesem Grund muss hier zugleich der guten Ordnung halber darauf verwiesen werden, dass weder der Verfasser noch der Verlag Haftung für misslungene Reinigungsversuche übernehmen können.



Sammlertipp

Hier werden Empfehlungen gegeben, die man beim weiteren Vorgehen beachten sollte.



Warnung

Es wird auf Gefahren und Risiken hingewiesen, die das weitere Vorgehen bestimmen sollen.



Rezept

Ein geeigneter Vorschlag wird unterbreitet, wie man das gewünschte Ziel erreicht.



Regel

Auf unbedingte Einhaltung bereits erläuteter Hinweise wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.



Die Behandlung von Münzen und Medaillen ist eine heikle Angelegenheit, bei der „gereinigte“ Stücke buchstäblich verdorben oder doch zumindestens deutlich im Wert verringert werden können, wenn, ja wenn diese Reinigung unsachgemäß durchgeführt wird.

Jeder Sammler ist daher gut beraten, sich umfassend zu orientieren, Rat vom Fachmann einzuholen, bevor er unansehnliche Stücke seiner Sammlung „aufpolieren“ kann.

Der Autor dieses Handbuchs verfügt über langjährige Erfahrungen in der sachkundigen Reinigung und Pflege von Münzen. Seine Hinweise und Ratschläge in diesem Buch können den Anfänger vor groben Fehlern bewahren und auch den fortgeschrittenen Sammlern Tips zum richtigen Umgang mit verschmutzten oder korrodierten Exemplaren ihrer Sammlung geben.

Im Buch finden sich neben diesen Hinweisen und Warnungen auch zahlreiche konkrete Anweisungen für die Behandlung der Münzen. Die Reaktionen der verschiedenen Münzmetalle auf Reinigungsmittel werden ebenso dargestellt wie der Umgang mit den eingesetzten Chemikalien.

Abgerundet wird der Informationsinhalt des Buches mit Vorschlägen zur fachgerechten Unterbringung bzw. Aufbewahrung von Münzen, damit an den Sammlungsschätzen keine Langzeitschäden auftreten.

